

## Fürth.

Gesamte Stadtschuld Ende 1908: M. 12 322 568. — Gemeinde-Vermögen: M. 19 147 150.

**3½% Stadt-Anleihe von 1886.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 400, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Von 1888—1931 durch Verl. im Juni per 31./8. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse; München: J. N. Oberndörffer. Kurs in München Ende 1890—1909: 95, 94.50, 95.50, 95.40, 99.30, 101, 100.50, —, 97.50, —, 90.50, 95, 97.50, 98, 98.20, 98, —, 91, 92, 92.50%.

**Stadt-Anleihe von 1901** im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 1 500 000, in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Verl. im Juni per 1./10. oder freihänd. Ankauf innerh. 56 Jahren; vom 1./10. 1910 ab auch Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse; Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Nürnberg: Vereinsbank. Aufgel. in Berlin u. Frankf. a. M. 20./8. 1901: M. 1 500 000 zu 102.30%. Kurs Ende 1901—1909: In Berlin: 102.25, 103.60, —, 102.75, —, 101.75, 97.80, 100, 100.25%. — In Frankf. a. M.: 102.10, 103.80, 103.50, 102.60, 102.30, 101, 99, 100.30, 100.20%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 2 500 000 (dieser Betrag sollte anfangs zu 4% begeben werden, die Kollegien der Stadt beschlossen jedoch am 19./11. und 24./11. 1903 statt 4% 3½% Schuldverschreib. auszugeben) in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Rückkauf oder Verl. im Juni (zuerst Juni 1910) per 1./10. innerh. 60 Jahren; vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Fürth: Stadtkasse, Heinrich Mailänder; Berlin u. Hamburg; Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephr. Meyer & Sohn; Nürnberg: Anton Kohn. Eingeführt in Berlin am 22./2. 1904 zu 99.60% in Frankf. a. M. am 26./2. 1904 zu 99.50%. Kurs Ende 1904—1909: In Berlin: 99, 98, 95.75, 90.10, 91.50, 92%. — In Frankf. a. M.: 99, 98, 94.50, 90, —, 91.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**4% Stadt-Anleihe von 1906.** (Restbetrag der M. 7 000 000 Anleihe.) M. 3 000 000 zu 4% verzinslich und vom Jahre 1910 ab mit 1% der urspr. Summe zu tilgendes Darlehen aufgenommen bei der Gothaer Lebensvers.-Bank A.-G. in Gotha.

## Fulda.

Stadtschuld am 1./4. 1909: M. 9 963 172. — Vermögen am 1./4. 1909: M. 15 052 004.

**Stadt-Anleihe von 1901** im Gesamtbetrage von M. 4 000 000. Davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1901, Serie I.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. im Jan. per 1./4. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis 1942; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Fulda: Stadtkasse, Vorschuss-Verein e. G. m. b. H.; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Mitteldeutsche Creditbank; Berlin: F. W. Krause & Co. Eingeführt in Frankf. a. M. am 20./7. 1901 zu 101%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1909: 102.80, 103.50, 101.50, 101.30, 100.40, 100, 98.20, 100.30, 100.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**3½% Stadt-Anleihe von 1904 (Serie II der Anleihe von 1901).** M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab in den ersten 5 Jahren durch Rückkauf, von da ab durch Ausl. 1./10. per 1./1. des folg. J. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 4 J. Zahlst.: Fulda: Stadtkasse, Hessischer Bankverein, Gebr. Katzmann, H. Knips, Vorschussverein e. G. m. b. H., Depositenkasse der Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Eingef. in Frankf. a. M. 6./10. 1904 zu 99%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1904—1909: 98.60, 98.20, 94, 90, 92, 92%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)

**Stadt-Anleihe vom 29./4. 1907** im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, davon bis jetzt begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie I u. II.** M. 2 500 000 u. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Auslosung oder Gesamtkündig. bis Ende 1912 ausgeschlossen. Die Tilg. geschieht nach einem Tilg.-Plane durch Ankauf oder Verlos. mit jährlich wenigst. 1% u. Zs.-Zuwachs; zur ausserordentl. Tilg. des Anleihebetrages, welcher zur Herstellung von Strassen dient, sind auch die Anlieger-Beiträge zu verwenden; desgleichen die eingehenden Kanalisationsbeiträge zur ausserordentl. Tilg. der Kanalschuld; die Auslosung findet statt im April (zuerst April 1913) per 1. Jan. des folg. Jahres; von 1913 ab auch verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Fulda: Stadtkasse, Hessischer Bankverein, Hermann Knips, Gebr. Katzmann, Vorschuss-Verein zu Fulda, Depositenkasse der Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank; Cassel: L. Pfeiffer, Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin 6./6. 1907 M. 2 500 000 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1907—1909: 98.20, 100, —%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Gelsenkirchen.

**Stadt-Anleihe vom 24./9. 1907** im Gesamtbetrage von M. 11 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1907, Serie I.** M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dezember